

Berufliche Gleichstellung von Frauen: Stadt finanziert künftig Projekte

Rathaus Umschau 205 / 2022, veröffentlicht am 26.10.2022

Der Stadtrat hat in der heutigen Vollversammlung der dauerhaften Erhöhung des MBQ-Budgets um 1,5 Millionen Euro ab 2023 zur Weiterförderung von Projekten der beruflichen Gleichstellung von Frauen zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft fördert seit 2008 die Projekte guide – Unterstützung für Existenzgründerinnen und MOVE! - Berufliches Mentoring für Frauen sowie den power_m Verbund aus sieben Trägern seit 2009 mit Geldern des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ). Bislang allerdings als Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds, dessen Förderperiode ausgelaufen ist. Die Stadt schließt nun die Finanzierungslücke. Ziel ist es, die bewährten Beratungs- und Unterstützungsangebote für Frauen in München mitsamt der erfolgreich aufgebauten Infrastruktur zu erhalten und dauerhaft über das MBQ Budget abzusichern.

Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft: „Beratungs- und Unterstützungsangebote zur beruflichen Gleichstellung von Frauen sind nach wie vor unverzichtbar. Aufgrund von Kindererziehung oder Pflege können gerade Frauen oftmals ihr Potential nicht vollständig ausschöpfen. Die MBQ Frauenprojekte unterstützen diese Frauen seit Jahrzehnten erfolgreich beim beruflichen (Wieder-)Einstieg, Aufstieg oder Gründung. Sie tragen mit kostenfreien Qualifizierungen zur Fachkräftegewinnung und damit zur langfristigen Sicherung des Wirtschaftsstandorts München bei.“ Weitere Informationen unter www.muenchen.de/mbq. Ausführliche Beschreibungen der Projekte finden Sie auf der Projekte Webseite unter www.mbq-projekte.de



Kontakt & Mehr

[Kontakt](#), [Presse](#), [Werbung](#), [Impressum](#), [AGB](#), [Datenschutz](#), [Interessante Links zu München](#)

Weitere Metropol-Webseiten:

[Berlin](#), [Hamburg](#), [Köln](#), [Opendi](#)